

# mateco news

www.mateco.de | info@mateco.de

FRÜHJAHR / SOMMER | 2006



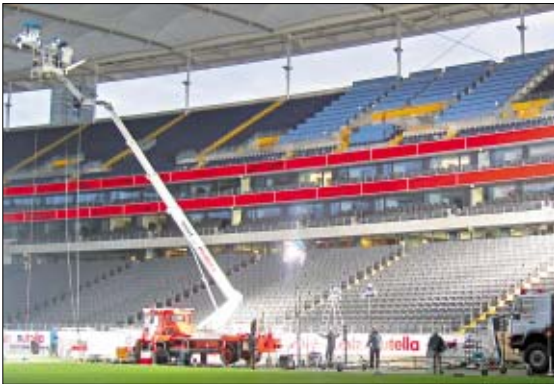
## Machen Sie mit beim großen mateco-Gewinnspiel zur WM

TOLLE PREISE: PORSCHE-WOCHENENDE, DIGICAM,...

Ohne Zweifel wird die Fußball-Weltmeisterschaft in diesem Sommer das Highlight des internationalen Sports. Klar, dass auch bei mateco gespannt mitgefiebert wird, wenn Ballack, Lehmann und Co. in den bestens präparierten WM-Stadien auflaufen. Vielleicht werden bei den mateco-Kollegen sogar noch ein wenig intensiver die Daumen gedrückt – schließlich waren etliche von ihnen bei den verschiedensten Vorbereitungsar-

beiten in den Arenen vor Ort. Noch spannender wird das Fußballfest durch das große WM-Gewinnspiel von mateco. Tippen Sie den Gewinner des „kleinen Finales“ im Spiel um den dritten Platz, erraten Sie, welche Nationen sich über den Weltmeister- und den Vizemeistertitel freuen dürfen, und gewinnen Sie fantastische Preise. Die können sich nämlich sehen lassen: Der Sieger des mateco-Gewinnspiels darf sich auf ein Porsche-Wochen-

ende freuen und von Freitag bis Montag einen Spitzensportwagen aus Zuffenhausen gründlich kennenlernen. Der Zweitplatzierte erhält eine Spitzen-DigiCam – damit macht Fotografieren noch mehr Spaß. Und für den Gewinner des dritten Preises steht ein top-aktueller MP3-Player bereit. Mitmachen ist natürlich ganz einfach: Gehen Sie ins Internet, klicken Sie auf www.mateco.de – und schon sind Sie auf der Siegerstraße...



mateco war bei den WM-Vorbereitungen dabei: Hier die Frankfurter Commerzbank-Arena.



Traumpreis für den Gewinner des mateco-Gewinnspiels: Ein exklusives Porsche-Weekend.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Frühling 2006 schaut unsere Branche vorsichtig optimistisch in die Zukunft. Die Baubranche zeigt erste Zeichen einer Erholung. Und auch gesamtwirtschaftlich scheint ein frischerer Wind durch Deutschland zu wehen. Konsumenten tätigen mittlerweile wieder größere Anschaffungen, die Industrie plant erhöhte Investitionen in einer Vielzahl von Bereichen. Für uns bei mateco ist eine planvolle finanzielle Strategie selbstverständlich: Wir investieren schon seit Jahren in zukunftsweisende Technologien und immer wieder verbesserten Service. Unsere Position am Markt scheint uns Recht zu geben. Es wäre jedoch zu einfach, wenn wir sagen, dass wir unseren Erfolg lediglich durch die konsequente Durchsetzung unserer langfristigen Strategien erreicht haben. Natürlich ist das richtig. Aber ich möchte betonen, dass hinter jedem geschäftlichen Erfolg ein Team kompetenter und engagierter Mitarbeiter steht. Und eine Gruppe von flexiblen, motivierten Partnern in der Industrie. In jedem Fall sind das Menschen, die Zuverlässigkeit zu schätzen wissen, die in größeren Dimensionen denken, in vieler Hinsicht in der Zukunft leben, deren Füße aber ganz fest auf dem Boden der Realität stehen.

Wolfgang Roth, Vorstand

## Neues Make-Up für eine Königin der Meere

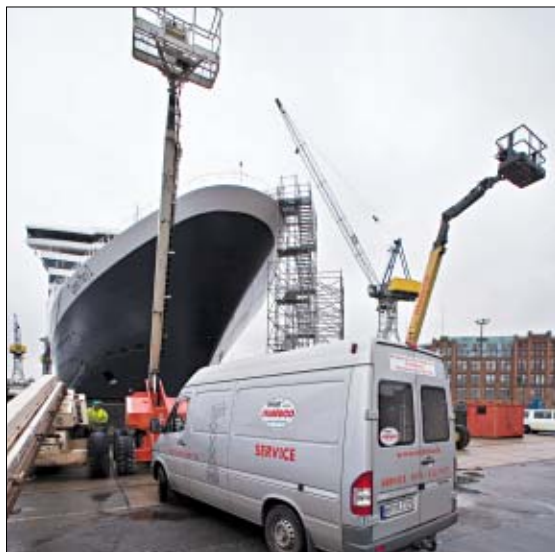
KEIN JOB WIE JEDER ANDERE: RENOVIERUNGSARBEITEN AN DER QUEEN MARY 2

Sie ist groß, schön und tritt königlich auf: Kein Wunder, dass die Queen Mary 2 eines der beliebtesten Kreuzfahrtschiffe der Welt ist. Aber auch Königinnen der Meere wollen liebevoll gepflegt sein. Im Falle der Queen Mary 2 heißt das: Ein neuer Außenanstrich muss her. Der soll im Trockendock der Hamburger Werft Blohm & Voss aufgebracht werden. Gerade einmal elf Tage haben die angeheuert Firmen Zeit, der Queen Mary 2 ein neues Styling zu verpassen. Um problemlos alle Teile des Schiffes zu erreichen, müssen natürlich auch etliche Arbeitsbühnen eingesetzt werden. Also wendet sich Blohm & Voss an das mateco-Team, das schon viele Einsätze im Hamburger Hafen zur vollsten Zufriedenheit der Kunden gestemmt hat. Meint Samuel Sarpeah, mateco-Kundenberater und Koordinator für die Werften: „Vier Wochen vor Eintreffen des Schiffes wurden – neben einer Reihe anderer Einheiten – sechs Teleskop-Arbeitsbühnen vom Typ T 355 geordert. Kein Problem für uns.“ Doch es soll anders kommen. Sarpeah: „Die Reederei änderte

zehn Tage vor Eintreffen der QM2 ihren Auftrag. Jetzt sollten statt der ursprünglich gebuchten sechs insgesamt sechzehn 35-m-Bühnen im

Hamburger Hafen warten.“ Für einen alten Fahrsmann wie Sammy Sarpeah ist diese Aufstockung des Auftrags kein Grund

zur Panik. „Wir bei mateco sind stolz auf unseren Service. Und dazu gehört auch eine große Flexibilität.“ Alle angeforderten Arbeitsbühnen stehen schließlich einen Tag vor der geplanten Ankunft der Queen Mary 2 aufgereiht am Trockendock. Aber die Queen verspätet sich ganz unköniglich um einen ganzen Tag – jetzt tickt die Uhr für alle noch schneller. Sammy Sarpeah: „Für uns hieß das: Noch genauer planen, noch präzisere Einsätze fahren, um jeden Zeitverlust für die Reederei zu vermeiden.“ Insgesamt muss das mateco-Team sechzehn T 355, vier T 276, eine T 233, fünf T 201 und zwei T 148 koordinieren. Trotz kürzerer Zeitziele, trotz hohem Stress-Level: Alles funktioniert wie am Schnürchen. Nach genau zehn Tagen erstrahlt die Queen Mary 2 in neuem Glanz und auch die Innenarbeiten können rechtzeitig beendet werden. Und so läuft die strahlende Königin der Meere aus dem Hamburger Hafen in die Elbe Richtung Nordsee. Sammy Sarpeah freut sich: „Von mir aus darf die Dame bald wieder kommen.“



Großeinsatz im Hamburger Hafen: Die Queen Mary 2 wird umfassend verschönert.

### Energie-Sparer

Am mateco-Standort Mannheim wurde mit einer Infrarot-Heizanlage des Ludwigshafener Unternehmens Kühler energiesparende Spitzen-technologie installiert..... Seite 2

### Spitzen-Kräfte

In Hamburg wurden die besten Gebäudereiniger-Gesellen Deutschlands gesucht. Der spannende Wettbewerb fand am Hamburger Michel statt..... Seite 2

### Fassaden-Kunst

Wenn es um den Bau von Glasfassaden nach Plänen weltberühmter Architekten geht, kommt meist die Gundelfinger Gartner GmbH zum Einsatz..... Seite 3

### Ideen-Management

Gute Ideen sind überall gesucht. Bei mateco werden sie zudem belohnt. Sibel Karakoç, für das Qualitätsmanagement zuständig, erklärt die Einzelheiten..... Seite 4

### INHALT DIESER AUSGABE:

Machen Sie mit bei unserem großen mateco-WM-Gewinnspiel.... Seite 1

Neues Make-Up für eine wirkliche Königin der Meere..... Seite 1

Azubi bei der mateco AG.... Seite 2

Infrarotwärme-Anlage am Standort Mannheim spart Energie..... Seite 2

Einarbeitungsmanagement: Im Team den Überblick gewinnen..... Seite 2

Fassadenkunst: Glas-Look für das neue Mercedes-Museum..... Seite 3

mateco kooperiert mit Züblin... Seite 3

Menschen bei der mateco AG: Beförderungen, Jubiläen..... Seite 3

Gute Ideen gesucht: Das mateco-Ideen-Management..... Seite 4

BAUTEC zeigt erste Anzeichen einer wirtschaftlichen Belebung.... Seite 4

LT 900 K D: High-Tech pur... Seite 4

Josef sagt: Ein etwas anderer Blick aus dem Arbeitskorb..... Seite 4

# Infrarotwärme von Kübler

AM STANDORT MANNHEIM WIRD RICHTIG ENERGIE GESPART



Arbeiten an der neuen Hallenheizung – mit der modernen Kübler-Infrarot-Technik wird mateco künftig sehr viel Energie sparen können.

Hans-Peter Kauderer lagert den Betrieb der Hallenheizung am Standort Mannheim aus und entscheidet sich für ein intelligentes Heizsystem: „Das ist Outsourcing mit betriebswirtschaftlichem Sinn“, so der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats der mateco AG. Bei Planung und Ausführung der Modernisierung arbeitete mateco mit der Ludwigshafener Kübler GmbH zusammen, die Spezialisten für energiesparende Hallenheizsysteme sind.

Bisher wurde der Standort mit Fernwärme versorgt und die Montagehalle mit Warmluft beheizt. Durch die jetzt eingesetzten Infrarot-Systeme des Typs Optima wird nicht primär die Luft beheizt,

sondern die im Raum befindlichen Gegenstände und der Fußboden. Dadurch wird die gesamte Speichermasse des Gebäudes zur Wärmeübertragung genutzt. Übrigens: Mit genau diesem Prinzip wird auch unsere Erde durch die Sonne erwärmt.

Diese Systeme der neuesten Generation heizen staub- und zugfrei, benötigen nur kurze Aufheizzeiten und können getrennt nach Heizzonen gesteuert werden. Kübler rechnet mit Energieeinsparungen zwischen 30 und 50%. Dieses Einsparungspotenzial wird mit einer modernen R.O.S.S.Y®-Steuerung erreicht, die mit einem Innovationspreis des Bundeswirtschaftsministeriums ausgezeichnet

wurde. Durch eine außentemperaturabhängige Steuerung schaltet das System zum optimalen Zeitpunkt von Nachtabsenkung auf Tagbetrieb. Die Steuerung der Anlage erfolgt von der Kübler-Zentrale in Ludwigshafen. Im Rahmen organisierter Prozesse wird so ein fortlaufender Betrieb nach der Kosten und Energie sparenden Prämisse „Heizen soviel wie nötig und nicht soviel wie möglich“ sichergestellt. Das bedeutet auch: An Feiertag- oder Urlaubstagen wird nicht unnötig geheizt. Die Entscheidung für ein top-modernes System ist demnach ein richtungsweisender Beitrag der mateco AG zum Umweltschutz und damit zur Nachhaltigkeit.

## Die mateco news kommt gut an



Andreas Rokita (Fa. TEREG) erhält von Marc Wespel (links) den Siegerpreis der mateco-Umfrage.

Wie gefällt Ihnen die mateco news? Das wollten wir wissen – schließlich sind wir für Sie da und möchten Ihnen einen guten Service bieten. Über die Ergebnisse der Umfrage durften wir uns freuen – Sie sind mit der Form, den Inhalten und dem Informationsgehalt sehr zufrieden. Für uns heißt das: Wir werden noch besser – versprochen!

## Azubi bei mateco

GUTE AUSBILDUNG SICHERT ZUKUNFT



V.l.n.r.: A. Rosner lernt in der NL Berlin-Süd, T. Grimmer und C. Hopf arbeiten in Stuttgart.

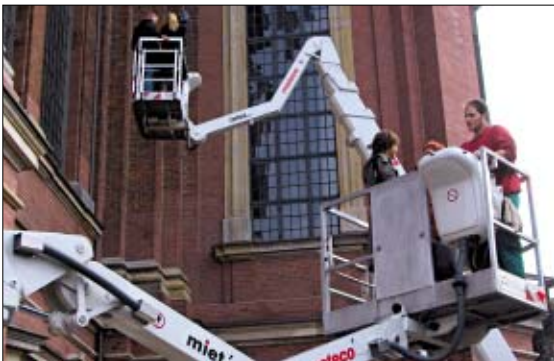
„Gut qualifizierte Auszubildende sind die Zukunft einer jeden Firma“, sagt Klaus Gall, Leiter Personal und Soziales bei mateco. „Dass bei uns ausgebildet wird, betrachten wir als wichtige soziale Verpflichtung.“ Derzeit bildet das Unternehmen drei junge Leute aus: Tatjana Grimmer und Christopher Hopf in Stuttgart sowie Anja Rosner in der Niederlassung Berlin-Süd. Die 25-jährige waschechte Berlinerin erlernt den Beruf der Bürokauffrau für Kommunikationstechnik und ist ganz begeistert von ihrem Arbeitsumfeld: „Die Ausbildung macht mir richtig Spaß. Natürlich ist es eine große Herausforderung, in einem so lebendigen, anspruchsvollen Unternehmen wie

mateco zu arbeiten. Aber ich bin mir ganz sicher, dass ich hier alles lernen kann, was ich in Zukunft brauchen werde.“

In der mateco-Zentrale in Stuttgart-Bad Cannstatt werden Tatjana Grimmer (22) und Christopher Hopf (19) zu Bürokauffeuten ausgebildet. Beide finden die Qualität des Trainings für ihren späteren Beruf gut: „Wir bekommen praktisch alle Abteilungen zu sehen, Langeweile kommt durch das Rotationsprinzip nie auf“, meint Hopf, der auch schon in den Niederlassungen Mannheim und Frankfurt arbeitete. „Die Ausbildung bei mateco ist sehr gründlich – wir erfahren und lernen sehr viel und sind für alle zukünftigen Anforderungen gerüstet.“

## Eine starke Leistung

TOP-GEBÄUDEREINIGER AUSGEZEICHNET



Spannender Wettbewerb: Die deutschen Gebäudereiniger suchen den besten Gesellen.

Marc Trossen (Niedersachsen) ging als erster Bundessieger aus dem Bundesleistungswettbewerb des Gebäudereiniger-Handwerks hervor. Die Plätze zwei und drei bei der spannenden Konkurrenz, die in der Hamburger St. Michaelis Kirche stattfand, belegten Gordon Göpel (Brandenburg) und Sebastian Hartwich (Berlin). Insgesamt zwölf Kandidaten, die aus den jeweiligen Wettbewerben ihres Bundeslandes als Landessieger hervorgegangen waren, bewiesen in verschiedenen Prüfungsgebieten im Innenbereich des Hamburger „Michels“ sowie an der Außenfassade in luftiger Höhe, wie abwechslungsreich und fordernd die Tätigkeitsfelder der Gebäudereiniger sind. Nach einem langen, fairen und anspruchsvollen Wettkampftag konnte der stell-

vertretende Bundesinnsmeister, Horst Stippschild, die Ehrung der strahlenden Sieger vornehmen. Freude auch bei mateco-Kundenberater Marc Wespel: „Mit vielen Unternehmen der Gebäudereinigungs-Innung verbindet uns bei mateco eine langjährige Partnerschaft. Daher hat es uns besonders gefreut, bei diesem hoch angesehenen Wettbewerb die richtige Arbeitsbühnentechnik stellen zu können. Schließlich ging es darum, die aufwändig restaurierten Glasfenster des in der ganzen Welt berühmten Hamburger Wahrzeichens gründlich zu reinigen und so für neuen Glanz zu sorgen.“ Perfekte Geräte für diesen Einsatz waren eine LT 260 K D und eine LT 300 K D, beides Geräte der neuesten Generation.

## Im Team den Überblick gewinnen

NEUE KOLLEGEN LERNEN DIE MATECO AG KENNEN

Schon seit zehn Jahren organisiert Christa Geisbauer zweimal im Jahr die Einarbeitungslehrgänge für neue mateco-Mitarbeiter. „Wir legen größten Wert darauf, dass jede neue Kollegin und jeder neue Kollege das Unternehmen gründlich kennenlernt“, erklärt Christa Geisbauer, die sich in Bad Cannstatt

eigentlich um Versicherungen und Geräteverwaltung kümmert. „Als wir vor einem runden Jahrzehnt mit den ersten Einarbeitungslehrgängen begannen, war ich vom Start weg in der Organisation. Und da es mir wirklich Spaß macht, organisiere ich diese Veranstaltungen auch heute noch“, sagt die erfahrene

mateco-Mitarbeiterin. „Und ganz toll ist es für mich, wenn sich alle Teilnehmer auch gleich bestens verstehen, wie es bei der jüngsten Veranstaltung im April zu beobachten war.“ Gut angekommen sind aber nicht nur die 19 Teilnehmer, sondern offensichtlich auch die engagierte Organisatorin selbst: Zum Abschluss der mit intensiver Arbeit gespickten Woche durfte sich Christa Geisbauer über einen riesigen Blumenstrauß freuen, den ihr die neuen mateco-Kollegen überreichten.

### Und sie alle nahmen am Einarbeitungskurs teil:

Jana Buresova (Telefonvertrieb, Stuttgart), Jessica Claßen (Vertriebsinnendienst, Essen), Mela Drutschmann (Vertriebsinnendienst, Bremen), Roger Gasper (Werkstatt und Service, Luxemburg), Jürgen Hartmann (Fahrer, Essen), Nadine Hönig (Vertriebsinnendienst, Stuttgart), Otto Hörner (Werkstatt und Service, Heilbronn), Marcel Klisch (Fahrer, Berlin-Mitte), René Malonn (Niederlassungsleiter, Berlin-Süd), Heiko Ortmann (Fahrzeugpflege, Hamburg), Werner Parus (Fahrer, Bremen), Stephan Reinert (Leiter EDV, Stuttgart), Tobias Ries (Vertriebsinnendienst, Mannheim), Dietrich Schatz (Werkstatt und Service, Bremen), Sabine Schlegel (Vertriebsinnendienst, Essen), Marco Schlögel (Werkstatt und Service, Mannheim), Martin Schmidt (Werkstatt und Service, Hamburg).



Christa Geisbauer (Reihe 2, links) mit den Teilnehmern des Einarbeitungskurses im April.

## Verantwortung tragen und Kompetenz beweisen

Ganz herzlichen Glückwunsch zur Verleihung der Prokura an Anna Chabowska (mateco Polen) und Klaus Gall (AG). Wolfgang Roth, Vorstand der mateco AG: „Ich bin absolut sicher, dass wir mit Anna Chabowska und Klaus Gall die richtigen Personen für die Erteilung

der Prokura gefunden haben. Beide haben das vollste Vertrauen der Geschäftsleitung. Durch ihren täglichen Einsatz beweisen sie große Kompetenz, wissen hohe Verantwortung zu tragen und Menschen zu motivieren. Ich wünsche beiden viel Erfolg!“



Die neue Prokuristin Anna Chabowska.



Klaus Gall (52) freut sich über die Prokura.

++ mateco im Spiegel der Presse ++ mateco im Spiegel der Presse ++ mateco im Spiegel der Presse ++

### Für den Steiger die Gottestür aus den Angeln gehoben



Keine Spur von Höhenkoller: 14 Tage nach Renovierungsbeginn sind schon zwei Drittel der Pauluskirche gestrichen. „Wir können die Kirche vielleicht einen Monat früher zum Gottesdienst öffnen“, hoffen Pastor Hans Vespermann (Mitte) und Küster Frank Wessels (links). Für die restlichen Arbeiten wird ein Steiger benötigt. Doch der Teufel steckt im Detail: Für diese Hebebühne musste erst eine still: Per Arbeitsbühne werden Antennen für das UMTS-Netz angebracht. Foto: map

Nordseezeitung, 20.01.2006

### Montage in schwindelerregender Höhe



Von vier Windkraftanlagen am Oortkatenweg steht eine still: Per Arbeitsbühne werden Antennen für das UMTS-Netz angebracht. Foto: Schwirten

Bergerdorfer Zeitung, 23.03.2006

### Einsatz 105 Meter über dem Hafen



Während des Tornados am Montagabend waren Teile eines Lagerhallendaches in die Freileitungen gedrückt worden. Mit Hilfe einer Hebebühne werden die Wellblechteile von den Starkstromleitungen gezogen und zu Boden gelassen. Foto: dpa

Hamburger Morgenpost, 31.03.2006

## mateco kooperiert mit Züblin

BASIS FÜR BUNDESWEITE ZUSAMMENARBEIT GELEGT



mateco-Vorstand Wolfgang Roth (rechts) und Volkmarr Kath, Leiter Zentraleinkauf bei Züblin.

„Wir sind sehr stolz, mit einem so renommierten Unternehmen wie der Züblin AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen zu haben“, kommentiert mateco-Vorstand Wolfgang Roth den Rahmenvertrag zur Anmietung von Arbeitsbühnen, der kürzlich in Stuttgart unterzeichnet wurde. Die Zusammenarbeit mit dem über 100 Jahre alten international tätigen Bau-Riesen ist bundesweit und schließt auch eine enge Zusammenarbeit mit den Nachunternehmern der Ed. Züblin AG ein.

## Mit viel Feingefühl

GLASKONSTRUKTION WURDE ÜBERPRÜFT



Diffizile Arbeit bei der Nord LB Hannover.

Eigentlich strahlt die gläserne Front der Nord LB in Hannover eine fast spielerische Leichtigkeit aus. Davon war bei der Überprüfung der Unterkonstruktion der jeweils 550 Kilogramm schweren Glasplatten allerdings kaum mehr etwas zu spüren. Dazu mussten alle Scheiben zunächst demontiert und später wieder eingepasst werden. Die Arbeiten erledigten die Rupert App GmbH & Co Stahl- und Metallbau in Zusammenarbeit mit Glas-Fischer Glastechnik, mateco stellte mit einer LT 260 K D und einer LT 300 K D optimales Gerät.

## Fassaden-Kunst

GLAS-LOOK FÜR MERCEDES-MUSEUM



Preisverdächtig: Mercedes-Benz-Museum.

Lord Norman Foster, Daniel Libeskind, Renzo Piano: Viele Star-Architekten entwerfen futuristische Fassaden. Wenn es aber darum geht, die Kunst- und Kultbauwerke zu errichten, gibt es kaum Alternativen. Die Wahl fällt in der Regel auf das Gundelfinger Unternehmen Gartner GmbH, ein weltweit führender Fassadenbauer mit 850 Mitarbeitern. Überall sind die Spezialisten im Einsatz – so auch bei der Konstruktion des neuen Mercedes-Benz-Museums in Stuttgart (links), wo auch eine XT 355 K D/E KE von mateco zum Einsatz kam.

## Naturgewalten

RTL-PRODUKTION „STURMFLUT“



Aufwändige RTL-Produktion: „Sturmflut“.

Eine Nation steht still – die Hamburger Sturmflut 1962 ist die mit Abstand größte Naturkatastrophe der Nachkriegszeit in Deutschland. TV-Riese RTL und teamWorx realisierten – unterstützt von mateco – mit einem Millionen-Etat das aufwändigste TV-Event aller Zeiten mit Weltstars wie Götz George, Nadja Uhl, Benno Fürmann, Jan Josef Liefers, Hannelore Elsner und Heiner Lauterbach. Das TV-Drama erzählt die packende Geschichte einer Familie, die alles zu verlieren droht – bis auf die Gewissheit, dass es immer ein Morgen gibt...

## Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren unserer Kollegin Klaudia Janßen – aus der Niederlassung Bremen – und ihrem Mann ganz herzlich zur Geburt ihrer kleinen Tochter Livia und wünschen der Familie alles Gute – und vor allen Dingen beste Gesundheit!



Süßer Nachwuchs: Livia Janßen.

## MATECO - JUBILÄEN

10 Jahre



Jens Busecrus: Außendienst Hamburg 01.06.1996

10 Jahre



Werner Drews: Werkstatt Berlin-Mitte 07.05.1996

10 Jahre



Hans-Peter Hamack: NL-Leiter Rostock 10.04.1996

10 Jahre



Gerald Hornburg: Werkstatt Hannover 01.04.1996

10 Jahre



Alexander Streletz: Werkstatt Hannover 01.04.1996

15 Jahre



Sven Domröse: Leiter Werkstatt Frankfurt 07.01.1991

15 Jahre



Michel Praud: Vertriebsaußendienst Stuttgart 01.03.1991

15 Jahre



Eva Rosenbaum: Vertriebsinnendienst Frankfurt 01.04.1991

25 Jahre



Peter Kruse: Werkstatt Hamburg 01.05.1981

## GEBURT



Freuen sich über Baby Jakob: Krystina und Ireneusz Duszyk (NL Tychy).

## Abheben auf die Pole-Position

Mit der neuen selbstfahrenden Teleskop-Gelenk-Arbeitsbühne vom Typ TG 432 K D 4x4 S erweitert die mateco ihren modernen und umfangreichen Gerätepark um ein weiteres Zugangs-Highlight. 43,2 Meter maximale Arbeitshöhe, 21,3 Meter maximale seitliche Reichweite, teleskopierbarer Korbarm und vier verschiedene Lenkungsarten in Verbindung mit einem Allradantrieb sind nur wenige der herausragenden Eigenschaften. Zusätzliche Infos unter [www.mateco.de](http://www.mateco.de).



Teleskop-Gelenk-Konstruktion und teleskopierbarer Korbarm, mehr geht nicht!

## Mitdenken lohnt sich: Gute Ideen sind immer gesucht

BESSER WERDEN MIT DEM MATECO-IDEEN-MANAGEMENT

Ein Wirtschaftsunternehmen wie mateco lebt von der Kreativität und Kompetenz seiner Mitarbeiter, von dem Wissen, das im täglichen Einsatz, im regelmäßigen Gedankenaustausch geschaffen wird. Klar, dass im Kollegenkreis viele gute Ideen geboren werden.

Damit diese aber nicht gleich wieder verloren gehen, organisiert mateco jetzt ein zielgerichtetes Ideen-Management. Sibel Karakoç, bei mateco zuständig für Prozess- und Qualitätsmanagement, kennt sich bestens aus: „Es gibt ein wichtiges Zitat, welches auf jeden von uns zutrifft: 'Wer aufgehört hat besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein.' Daher investieren wir in unser Ideen-Management. Die Vorschläge unserer Mitarbeiter helfen mit, die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens weiter zu stärken und ungenutzte Verbesserungspotenziale zu entdecken. Wenn Sie Ideen haben, wie man Arbeitsabläufe und Arbeitsbedingungen optimieren, Qualität verbessern, Arbeitssicherheit erhöhen und unser Dienstleistungsangebot noch besser machen kann, dann ist das Ideen-Management die richtige Adresse.“



Jeder kann seine Ideen und Vorschläge einbringen – mitmachen lohnt sich!

Im Ideen-Management eröffnet sich sowohl für die mateco AG als auch für unsere Mitarbeiter gleichermaßen eine sehr vorteilhafte Möglichkeit der Mitwirkung, des Mitdenkens und der Zusammenarbeit. Mit einem transparentem Prämien-system und attraktiven Belohnungen laden wir unsere Mitarbeiter zum Kreativsein ein! Für jeden eingereichten Vorschlag, der den Richtlinien des Ideen-Managements entspricht, werden unseren Ideen-Einreichern mateco-Wertpunkte gutgeschrieben, die gesammelt werden können. Unsere mateco-Wertpunkte sind bares Geld wert und können ab einer bestimmten Mindestpunktzahl in sehr attraktive Geld- und Sachprämien eingelöst werden.

Entscheiden sich unsere Gutachter und der Prüfungsausschuss für eine Realisierung, ist die Prämie bereits verdient und kann je nach Wunsch des Einreichers entweder als Geldprämie oder als attraktive Sachprämie gewährt werden. Eine weitere Möglichkeit ist, sich diese Punkte gutschreiben zu lassen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt einzulösen. Wir wollen doch nicht Arbeitsabläufe unnötig kompliziert machen und Geld, Zeit, Kraft oder Energie verschwenden. Niemand hat ein Monopol für gute Ideen. Wenn Sie eine gute Idee haben, sagen Sie es uns, denn wir werden sie annehmen! Mitmachen lohnt sich – für alle!“ Mehr Infos gibt es telefonisch (0711/95556-69) oder per E-Mail bei [idee@mateco.de](mailto:idee@mateco.de).

## Berliner BAUTECH 2006 war Erfolg für mateco

AUSSTELLER, BESUCHER ZUFRIEDEN



Beachtlicher mateco-Auftritt bei BAUTECH.

Lebhafter Besucherandrang, hohe Zufriedenheit bei allen Ausstellern – das war die BAUTECH 2006. Insgesamt 65.000 Fachleute nutzten die Gelegenheit, sich über die neuesten Trends in Bau- und Gebäudetechnik zu informieren. Vor Ort war zum zweiten Mal auch mateco. Gerald Kammler, Kundenberater in Berlin und Organisator des beeindruckenden Messeauftritts von mateco: „Unser Team hat wieder einmal hervorragend mit der Messeleitung kooperiert, alles funktioniert bestens. Dank auch an Langhammer & Vogt für ihre tolle Unterstützung!“

## Gründlich auf die Zukunft vorbereiten

MATECO INVESTIERT IN HIGH-TECH

Jetzt geht's noch höher hinauf: Seit einiger Zeit steht mit der LT 900 K D die weltweit höchste LKW-Arbeitsbühne auf einem LKW-Fahrgestell im mateco-Fuhrpark. Im Mercedes-Werk in Wörth wurde die von Bronto Skylift entwickelte und auf einem Actros-Fahrgestell aufgebaute Einheit im Beisein von Dr. Frank Reintjes (i., Mercedes-Benz Lkw) und Esa Peltola (re., Bronto Skylift) feierlich an den mateco-Vorstand Wolfgang Roth übergeben. Einsatzgebiete der High-Tech-Arbeitsbühne: TV-Übertragungen im Sportbereich, Wartungsarbeiten von Strommasten und Mobilfunkeinrichtungen.



Die Übergabe der LT 900 K D an mateco.

## Josef sagt...

### Früher war alles besser?

#### Über Menschen, Menschliches und Menschenverstand

Die Leute jammern. Die Leute meckern. Über alles. Das Wetter, den Job, das Fernsehprogramm. Alles ist schlecht. Leisten können wir uns auch nichts mehr, und überhaupt – früher war doch alles besser. Also, wie ich da vor ein paar Wochen von so ganz oben aus meinem Arbeitskorb in die Landschaft blicke, denke ich: Das ganze Gejammerge nützt doch nichts. Und was stimmt denn daran? Konnten wir uns wirklich früher mehr leisten? Sicher nicht. Von meinem Arbeitsplatz aus sieht man zwar nicht in die Zukunft, aber in die Runde. Und ich denke: Jetzt, so ganz langsam, rauchen die Schornsteine wieder. Noch nicht alle, klar. Aber wer sagt, dass es nicht aufwärts geht, kann nicht die Zeichen der Zeit lesen. Von hier oben siehst du vieles ganz anders, da hast du richtig guten Überblick. Klar, leichter geworden ist auch nichts, und mehr neue Jobs könnte unser Land wirklich gut vertragen. Ich sage Euch aber mal eines: Wenn alle Jobs hätten, jeder dreimal im Jahr in Urlaub fliegen könnte, jedes Jahr der neue Golf auf dem Hof stände und sogar das Wetter gut wäre – was würden die Leute? Meckern. Weil früher war ja alles besser...

#### IMPRESSUM

Herausgeber:  
mateco AG, Böttcherer Str. 16, 70376 Stuttgart  
Telefon +49 (0)711 95556-30  
Telefax +49 (0)711 95556-58  
[info@mateco.de](mailto:info@mateco.de) - [www.mateco.de](http://www.mateco.de)

Erscheinungsweise: halbjährlich

Auflage: 3.500 Exemplare

Redaktion:  
CEK Media Service  
Telefon +49 (0)711 8064154  
[cek@fossoft.biz](mailto:cek@fossoft.biz)

Für mateco AG:  
Claudius Brosig  
Telefon +49 (0)711 95556-59  
[Claudius.Brosig@mateco.de](mailto:Claudius.Brosig@mateco.de)

Gestaltung:  
concept&design Werbeagentur GmbH,  
Filderstadt - [www.cd-werbeagentur.de](http://www.cd-werbeagentur.de)

Druck:  
Druckerei Übelmesser, Inh. E. Poth, Stuttgart

Beitrag:  
Norbert Bärwald (mateco AG), Claudius Brosig (mateco AG), Christian Fuhrhop (mateco AG), Klaus Gall (mateco AG), Christa Geisbauer (mateco AG), Danny Jahn (NL ST), Slavomir Jankowski (mateco podesty ruchome Sp. z o. o.), Gerald Kammler (NL BE), Sibel Karakoç (mateco AG), Hans-Peter Kauderer (mateco AG), Samuel Sarpeah (NL HH), Uwe Schneider (NL HV), Marc Wespel (NL HH)

© Copyright mateco AG, Stuttgart.  
Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der mateco AG. Die Redaktion behält sich vor, redaktionelle Änderungen vorzunehmen. Namentlich gezeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der mateco AG.

### Tolle Action: WM-Zelt

Hier geht während der Fußball-WM die Post ab: Gut 5.000 Quadratmeter Fläche hat das Festzelt, das mateco-Kunde Losberger für die Zeit der Fußball-WM auf dem Mai-feld, gleich am Berliner Olympiastadion gelegen, errichtete. Eine T 203 D 4x4 und ein Teleskopler XA 178 waren die passenden Geräte für den Einsatz, der ohne jegliche Probleme realisiert werden konnte: Die WM-Gäste können kommen...



Vor dem Marathon-Tor des Olympiastadions in Berlin: Die mateco XA 178.

### Spektakulär: WM-Bilder

Noch bessere Sportbilder durch neuen Kamerakorb: Der mit der Hamburger Firma PMT entwickelte Korb bringt TV-Kameraleuten durch einen vergrößerten Schwenkbereich wesentliche Arbeitsverbesserungen – und die Zuschauer am Bildschirm dürfen sich über noch tollere Bilder freuen. Regelmäßig eingesetzt wird der Korb bei Übertragungen im Sportprogramm der ARD – natürlich auch bei der WM.



Bessere Bilder, mehr Action – dieser neue Kamerakorb ist eine echte Verbesserung.

### Werbung: WM-Globus

Der Fußballglobus ist eine Idee des Künstlers André Heller und tourt bereits seit nahezu drei Jahren durch die zwölf WM-Städte Deutschlands, um auf das größte Sportspektakel der Welt aufmerksam zu machen. Sponsoren und nationale Förderer können das Kunst-Objekt für ihre Promotion einsetzen – so geschehen in Hannover, wo die Deutsche Bahn einen Werbespot drehte.



Beim Dreh für einen Spot der Deutschen Bahn war mateco natürlich dabei.

### Blitzblank: WM-Stadion

Alles muss glänzen bei der Weltmeisterschaft. Das gilt auch für die spektakuläre Glasfassade der Hamburger AOL-Arena, die von Nobis Facility Services GmbH gereinigt wurde. Interessantes Detail des Einsatzes: Die XT 222 steht auf einem schwach belastbaren, nur 3,30 Meter breiten Umlauf. Das Gerät ist nur 3 Meter breit, wenn es so wie hier schmal abgestützt ist – die perfekte Wahl für den Job.



Bei der Reinigung der Glasfassade der AOL-Arena kam nur die XT 222 in Frage.

